

28. März bis 9. Mai 2010
Daniel Coulet
Zwischen Himmel und Hölle

**An die Schulleitungen aller Schularten
und die Fachlehrer für Kunst**

März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

das museumspädagogische Team lädt Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler ein zu einer Entdeckungsreise zu den Kunstwerken des französischen Künstlers

Daniel Coulet - Zwischen Himmel und Hölle

28. März bis 9. Mai 2010

Der in Frankreich lebende und arbeitende Bildhauer, Maler und Zeichner Daniel Coulet zählt zu den wichtigen Künstlern der französischen Kunstszene. Er konnte in den vergangenen Jahren seine Monumentalskulpturen in öffentlichen Räumen (Projekte in der U-Bahn in Toulouse, im Skulpturengarten des Musée d'Art contemporain in Toulouse etc.) platzieren.

In seinem Werk knüpft er an die Tradition von Rodin, Matisse und Giacometti an und entwickelt diese mit seinem eigenen Formvokabular weiter. Zeichnerisch und bildnerisch setzt er sich mit den Themen Ethik, Mystik, Spiritualität auseinander. Dabei spielen das Licht, das flüchtige Dasein des Menschen und die im Aufruhr befindliche Natur eine maßgebliche Rolle. Damit werden auch Fragen des heranwachsenden Menschen thematisiert. Die Ausstellung zeigt großformatige Zeichnungen, Skulpturenmodelle und Bronzearbeiten.

Wir bieten Ihnen umseitig Workshops mit entsprechenden Themenschwerpunkten an, die die Annäherung an Coulets eigenwillige Kunst beinhalten. Dabei können Ihre Schüler die Themen anschließend sowohl zeichnerisch und malerisch als auch plastisch umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Hofmann-Gill
Museumspädagogin



LUDWIGMUSEUM

im Deutschherrenhaus Koblenz

Danziger Freiheit 1 (am Deutschen Eck) · D-56068 Koblenz
Tel: 0261-304040 · www.ludwigmuseum.org · info@ludwigmuseum.org

28. März bis 9. Mai 2010

Daniel Coulet

Zwischen Himmel und Hölle

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE KREATIVANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Gut versteckt im Skulpturenbaum

Skulpturen aus Keramiplast und
Pappmachée

Dir gefallen sicher die kleinen bewegten Menschen von Daniel Coulet. Bestimmt hast du Spaß mit einem leicht knetbaren Material einen Baum zu formen, der aus kleinen Akrobaten besteht. Wenn du geschickt bist, so sieht man erst beim zweiten Hinsehen, woraus dein Baum besteht. Wenn die knetbare Masse getrocknet ist, kannst du sie farbig bemalen.

Ein Stuhl für alle Zwecke

Stuhlobjekte aus Karton mit Verschiedenem
(Papier, Bast, Stoff) umwickelt

Ein Stuhl ist nicht nur zum Sitzen da, das bemerkst du in der Ausstellung unseres Künstlers. Erfinde einen Stuhl, der dich an Ferien erinnert oder auf dem du spielen und dich vielleicht verstecken willst oder aber du stellst einen Traumstuhl her.

Pronko - mein Lieblingspferd

Papierreißen und Collage

Du magst Pferde und freust dich, wenn du sie in der Natur beobachten kannst. Vielleicht hast du selbst schon einmal auf einem Pony- oder Pferderücken gesessen. Vor dem Ludwig Museum hast du den riesigen Pferdefuß entdeckt. In den Tuschezeichnungen unseres Künstlers siehst du ebenfalls viele galoppierende Pferde mit und ohne Reiter. Versuche dein Lieblingspferd einmal aus schwarzem Tonpapier zu reißen und klebe es anschließend auf einen feuerroten Untergrund.

Mein eigener Thron

Zeichnen und Objektgestaltung

Daniel Coulet schuf für eine Ausstellung in einer Kirche in Frankreich drei große Stühle mit hohen, verzierten Rückenlehnen und Pferdeköpfen. Hierzu wurde er inspiriert von den Figuren auf dem Chorgestühl und der Kirchenarchitektur. Viele Stuhlzeichnungen sind im Ludwig Museum zu sehen. Wir wollen Pflanzen- und Tierformen an dem Eingangsportal der St. Kastor Basilika aufspüren und diese in unsere Stuhlwürfe einfließen lassen. Vielleicht setzen wir unsere Zeichnung auch als Draht- oder Holzobjekt um.

Erkennst du dieses Tier?

Objekte aus Kerami- oder Efpplast

In einer ländlichen Umgebung ist Daniel Coulet mit Pferden und umgeben mit viel Natur aufgewachsen. Kann man dies in seinen Werken sehen? Wir gehen auf die Suche nach Tierfiguren und Pflanzen, die manchmal nur in Fragmenten oder Ornamenten erscheinen. In Anlehnung an den Künstler stellen wir selber einen Teil unseres Lieblingstiers (z.B. Kopf, Huf, Bein usw.) als Objekt her.

Die Jagd durch den Wald

Schattenriss – Körperriß auf Packpapier –
Zeichnen mit Pinsel und Chinatusche

Im Wald gibt es viel zu entdecken. Stell dir vor wie du mit deinen Freunden durch den Wald streifst und welche Abenteuer ihr dabei erlebt. Wie sieht es wohl aus, wenn man dabei ganz schnell rennt. Stelle deine Bewegung nach, indem du dich auf Packpapier legst. Dein Partner zeichnet deinen Körperumriss mit Kreide nach. Den kannst du als Schattenriss anschließend ausmalen oder entlang der Kreidelinie reißen. Vielleicht hast du aber auch Lust, die Laufbewegung mit Chinatusche und Pinsel auf Chinapapier zu zeichnen.

Alle Kreativangebote buchbar für Gruppen und Schulklassen.

1 Stunde	10,20 €
2 Stunden	20,40 €

Anmeldungen unter 0261 30 40 415 oder 30 40 416



LUDWIG MUSEUM

im Deutschherrenhaus Koblenz

Danziger Freiheit 1 (am Deutschen Eck) · D-56068 Koblenz
Tel: 0261-304040 · www.ludwigmuseum.org · info@ludwigmuseum.org